CHIMIA VOL. 35 · FASC. 12/1981 · PAG. 463-504 CHIMAD 35 (12) 463-504 (1981) DEZEMBER

HIMALA

Chemie Report

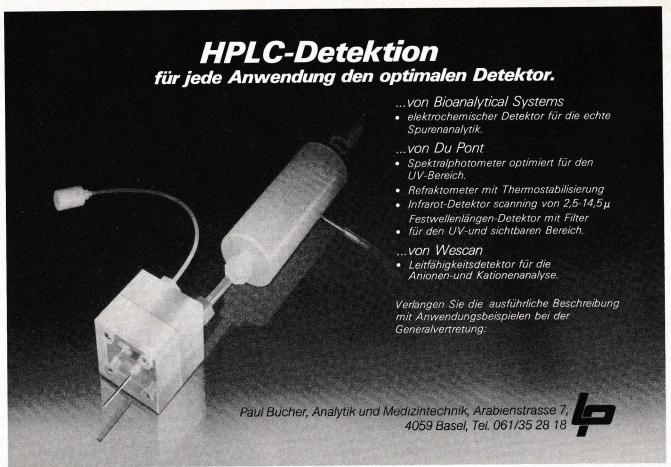


Herausgeber Schweizerischer Chemiker-Verband Edition Association Suisse des Chimistes Edition Association of Swiss Chemists Verlag BAG Brunner Verlag AG Editeur Postfach, CH-8036 Zürich Publishers Tel. 01 242 73 30



PERKIN-ELMER

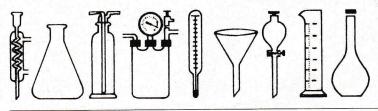
Lambda 5 UV/VIS Spectrophotometer



Leserdienst 10



In unserer Glas- und Quarzbläserei können wir Ihnen kurzfristig Spezialapparaturen und Sonderanfertigungen herstellen



memmerh

Generalvertretung

- Brutschränke
- Wärmeschränke
- Wasserbäder



HASKA AG, Laborbedarf Könizstrasse 13, 3008 Bern 21 Tel. (031) 251540, Telex 33380

Leserdienst 11

Zum Titelbild: Lambda 5 - Ein neues UV/VIS-Spektrophotometer mit Bildschirmanzeige

Mit dem neuen «Soft Key»-Konzept wird die Computertechnik zum grösstmöglichen Vorteil für den Gerätebenutzer angewendet. Bildschirmanzeige: Hat den Vorteil, dass alle erforderlichen Informationen gleichzeitig angezeigt werden. Es erscheinen z. B.: Aktuelle Wellenlänge, aktueller Ordinatenwert, Datum, Uhrzeit, gewählte Methode und Status des Spektrophotometers. Bildschirmseite Methode: Erscheint nach dem Einschalten des Gerätes. Hier wird die gewünschte Betriebsart mit der gewünschten

Probenzuführungsmöglichkeit gewählt und das Datum mit der Uhrzeit eingegeben. Bildschirmseite Parameter: Ermöglicht die Eingabe der Parameter für die gewählte Methode.

Bildschirmseite Resultat: Zeigt die Messwerte, geordnet nach Probennummern, Zyklus, Abszissen- und Ordinatenwert an. Printer/Plotter: Ist ein schnelles Datenausgabesystem, das für die Spektroskopie entwickelt und optimiert wurde. Bei der Verfolgung von Kinetik druckt der Printer/Plotter den Reaktionsverlauf und/oder die numerischen Messdaten nach Küvetten- und Zyklusnummer aus.

PERKIN-ELMER AG, Fähnlibrunnenstrasse 15, 8700 Küssnacht ZH, Tel. 01/910 53 61

Bitte beachten Sie den Beitrag auf Seite 497, Leserdienst Nr. 12

Die Anwendung dieses Gerätes sehen wir überall dort, wo es gilt, Personen und Sachwerte vor gefährlichen Gasgemischen und Explosionen zu schützen.

Den Service und die Betreuung der Schweizer Kundschaft wurde der Firma Walter Hanselmann AG, Kanalstras. 17, 8152 Glattbrugg, Tel. 01 8101480, übertragen. Leserdienst 20

Germall II – hochwirksames Diazolidinylurea-Konservierungsmittel

Imidazolidinyl-Harnstoffderivate sind, in Kombination mit Methyl-/Propylparabenen, heute das weitverbreitetste und hautverträglichste Konservierungssystem für Kosmetika.

Neben dem seit Jahren bekannten und bewährten Konservierungsmittel Germall 115 ist seit kurzem Germall II auf dem europäischen Markt. Es handelt sich ebenfalls um ein in die Gruppe der Imidazolidinyl-Harnstoffderivate gehörendes, hochwirksames Konservierungsmittel. Neben dem vom Germall 115 her bekannten, breiten Wirkungsspektrum weist Germall II eine spezielle Wirksamkeit zur Bekämpfung von Hefen und Schimmelpilzen auf. Der für das Germall II eingetragene CTFA-Name lautet auf: Diazolidinylurea.

Der Einsatz von Germall II als hochwirksames Antimikrobikum bietet der Kosmetika ausserdem einen optimalen Schutz gegen grampositive und gramnegative Bakterien.

Germall II wird in den USA bereits von vielen Kosmetika-Herstellern mit Erfolg eingesetzt oder in Testserien geprüft. Es werden folgende Kombinationen empfohlen: 0,3 % und weniger Germall II, 0,2 % und weniger Methylparaben, 0,1 % und weniger Propylparaben.

Leserdienst 21

HBM-Lehrgänge

Die Schenck AG Feldmeilen, Geschäftsbereich HBM, führt aufgrund wiederholter Nachfrage im Januar 1982

2 Dehnungsmessstreifen-Seminare

durch. Diese Seminare, von je 3 Tagen Dauer, finden diesmal in Bern statt, und zwar an folgenden Daten:

1. Seminar vom 13. bis 15. Januar 1982

2. Seminar vom 18. bis 20. Januar 1982

Diese Seminare richten sich vorwiegend an Anwender, welche selbst Applikationen ausführen wollen. Neben den theoretischen Grundlagen wird der Anwendungspraxis besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Neben vielen praktischen Tips werden Hinweise zum Erkennen und Vermeiden möglicher Fehler gegeben.

Diese Seminare erfreuen sich einer ständig wachsenden Teilnehmerzahl und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Anmeldungen nimmt entgegen:

Schenck AG, Abt. HBM, General Wille-Strasse 201, 8706 *Feldmeilen*, Telefon 01/9232128

Kosten: Fr. 400.—, inbegriffen sind: Applikations-Koffer, Seminarunterlagen, Mittagessen sowie Erfrischungen.

Leserdienst 22

Neu in der Schweiz

Warum versucht man immer wieder den an Textverarbeitung interessierten Firmen, Organisationen und Personen die Bausteinkorrespondenz schmackhaft zu machen? Gibt es keine Alternative, muss alles neu und umorganisiert werden im Büro? Kommen deshalb so viele Projekte nicht vom Fleck?

Aus guten Gründen sind viele Firmen und Organisationen nicht in der Lage, normierte Texte einzusetzen. Trotzdem können sie mit einem erstaunlichen Nutzen eine moderne Bildschirm-Schreibmaschine einsetzen.

Auch wenn zwischen einer ersten Fassung und der Überarbeitung Tage (Offerten, Berichte, Protokolle usw.) oder Monate (techn. Handbücher, Verträge usw.) vergehen, ist das betreffende Dokument dennoch zweimal geschrieben worden, um vielleicht 10% des Textes effektiv zu ändern.

Beispiel:

Wenn in einem Unternehmen oder in einer Verwaltung pro Tag nur 5 Seiten auf diese Art nochmals geschrieben werden, ergeben sich daraus über ein ganzes Jahr gerechnet, ca. 30 bis 35 Arbeitstage. (Diese Berechnung basiert auf neutralen Untersuchungen.)

Es geht jedoch im heutigen Berufsleben bereits hektisch genug zu und her. Was will man sich noch zusätzlich Engpässe schaffen, oder Zeit investieren für reine Abschreibarbeiten, die, wenn sie einfacher gelöst werden, freie Kapazität für andere wichtige Aufgaben ergeben.

Zwei alteingesessene Firmen unter dynamischer Leitung neu vereint



Die Haska AG an der Könizstrasse 13 in Bern

Herr Heinz Sommer hat die in ähnlicher Form seit ca. 30 Jahren bestehende Firma Haska AG per 1. Juli 1981 als Alleininhaber übernommen. Nach langjähriger Tätigkeit hat sich ausserdem Herr Armin Lüdi, dipl. Ing. ETH, Spiegel-Bern entschlossen, seine Einzelfirma per 15. Oktober 1981 ebenfalls in die fachkundigen Hände von Herrn Sommer zu übergeben. Nach über 7jähriger Tätigkeit in einer grösseren Firma dieser Branche ist es also Herrn Sommer nun gelungen, zwei alteingesessene und angesehene Betriebe in der «neuen» Haska AG zu vereinen. Für gewisse Fragen steht Herr A. Lüdi dem neuen Geschäftsinhaber jedoch nach wie vor mit seiner reichen Erfahrung zur Verfügung.

Das Programm der Haska AG umfasst jetzt ein umfassendes Laborprogramm mit Geräten und Apparaten für Industriebetriebe, Universitäten, Schulen und Spitäler. In der hauseigenen Glasbläserei werden Qualitätsprodukte nach den Wünschen und Vorlagen der Kunden hergestellt. Als Generalvertretung der Firma Memmert verkauft die Haska AG diese bekannten Produkte in der Schweiz. Selbstverständlich gehören dazu auch der Service und die Reparaturen. Um das Angebot abzurunden, vertritt die Haska AG auch noch weitere Firmen (Lipshow, Medax, Kern, Jung-Reichert, AO und Bank). Haska AG, Könizstrasse 13, 3008 Bern 21, Tel. 031 251540 Leserdienst 24



Glasbläserei